

Stadt	31.10.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian für Herrn Blanke, Andreas
 Frau Hausmann-Peters, Gundula
 Herr Krey, Thomas
 Herr Lösken, Hans-Bernd
 Herr Müller, Norbert
 Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
 Herr Real, Ulrich
 Frau Walther, Andrea-Cora
 Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
 Herr Domeyer, Frank
 Herr Ernek, Guido für Herrn Groß-Mühlenbruch, Werner
 Frau Hops, Corinna
 Frau Plass, Sabine
 Herr Vogel, Thomas

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
 Frau Boos, Regina
 Herr Deniz, Ertunc
 Frau Hüskens, Andrea
 Frau Meiers, Anna Elisabeth
 Frau Minor, Erika
 Frau München, Elke
 Herr Flore, Marlon für Herrn Schwarz, Jonas Benedikt

Verwaltung

Herr Ladeur, Björn
 Herr Lippke, Günter
 Herr Nebel, Hartmut
 Herr Post, Daniel
 Herr Pütz, Olaf
 Frau Scholz, Regina
 Herr Tsalastras, Apostolos

Gäste

Stadt Oberhausen	31.10.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE Planugen u. Baumaßnahmen
mündlicher Bericht
- 1.2 Arbeit des Zentrums für Integration und Bildung der Kurbel
mündlicher Bericht
- 1.3 Tätigkeitsbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2017
Vorlage: M/16/4097-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Haushaltssanierungsplan 2019 ff.
Vorlage: B/16/4063-01
- 2.2 Haushalt 2019
- 2.3 Neufassung der Satzung der Stadt Oberhausen über öffentliche Spielflächen
Vorlage: B/16/4062-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 ESF-Förderprogramm: "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" -
Antrag der ZIB-Bildungsoffensive
Vorlage: B/16/4053-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	31.10.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt Herrn Flore als benannten Stellvertreter für das Jugendparlament.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung stellt er fest, dass es sich bei dem Tagesordnungspunkt 1.2 „ESF-Förderprogramm: „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“ – Antrag der ZIB-Bildungsoffensive“ um eine Beschlussfassung handelt und daher als TOP 3.1 behandelt wird. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE Planugen u. Baumaßnahmen

Herr Real hält nach dem derzeitigen Baufortschritt an den Neubauten der Fröbel-KTE und der Grashüpfer-KTE sowie der Erweiterung der KTE Holten eine Eröffnung im Frühjahr 2019 für sehr ambitioniert und appelliert, verantwortlich mit den Planungen umzugehen, da ein Verzug der Baumaßnahme in die Lebensplanung der Eltern eingreift.

Frau Willing-Spielmann ergänzt, dass durch Verzögerungen auch Nöte gegenüber Arbeitgebern entstehen können. Sie bemängelt zudem die Kurzfristigkeit der Vorlage.

Frau Scholz entgegnet, dass sich durch verschiedene Einflüsse ein Baubeginn verzögern kann. Es wird sich dann jeweils um eine Einzelfalllösung bemüht. Sie erläutert ferner, dass in der Liste der Übersichtlichkeit wegen nur bereits im Bau befindliche Maßnahmen beschrieben werden, daher können die Zahlen aus der aktuellen Liste von Zahlen aus vorhergehenden Listen abweichen.

Im Anschluss bedankt sich Frau München bei den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, die dazu beigetragen haben, dass zusätzliche Plätze im KTE-Bereich entstehen. Hinsichtlich der Einhaltung der Zielplanung führt sie aus, dass es sich bei den Einrichtungen Fröbel und Grashüpfer um Investorenmodelle handelt, so dass keine Änderung der Zielplanung durch die Verwaltung möglich ist. Die Investoren haben die Zielplanung bestätigt.

Für eigene Maßnahmen wurde eine monatliche Investitionskonferenz mit Teilnehmern der betroffenen Aufgabenbereiche etabliert, die die dargestellten Zielplanungen ebenfalls bestätigt hat.

Der verzögerte Versand ist durch den Urlaub der Mitarbeiter in den Herbstferien eingetreten; die Unterlagen sollen aber zukünftig rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Stadt Oberhausen	31.10.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Die Kurzfristigkeit als Ausnahme geht nach Meinung von Herrn Krey in Ordnung. Frau Willing-Spielmann ergänzt, dass auch nicht die Erwartung an einer Darstellung der aktuellsten Situation besteht.

Auf ihre weitere Nachfrage nach der Bedeutung von Verzögerungen, obgleich die Plätze in der Bedarfsplanung bereits berücksichtigt wurden, erläutert Frau Scholz, dass die tatsächlich fehlenden Plätze durch Vorläufergruppen in Einrichtungen in der Nachbarschaft teilweise aufgefangen werden können.

Frau Münich verweist diesbezüglich auf frühere Vorlagen, in denen das Verfahren bei Verzögerungen im Baufortschritt dargelegt wurde. Gleichwohl besteht hohes Interesse daran, die Plätze auch rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.2. Arbeit des Zentrums für Integration und Bildung der Kurbel

Frau Tamis bedankt sich, die Arbeit des Zentrums für Integration und Bildung vorstellen zu können. Das Zentrum wendet sich an Familien, Jugendliche und Kinder als Zielgruppe. Ausführlich stellt sie die Entstehung des Projektes „Stark im Beruf“ und dessen Entwicklung dar.

Im Anschluss bedankt sich Frau Willing-Spielmann für das Engagement der Beteiligten. Mit der Arbeit werde ein niederschwelliges Angebot mit guter Netzwerkanbindung angeboten.

Eine Nachfrage von Frau Walther, ob auch eine Zusammenarbeit mit SOLWODI stattfindet, beantwortet Frau Tamis, dass durch das Projekt die gesamte Familie angesprochen werden solle und bei einer Zusammenarbeit mit SOLWODI möglicherweise Frauen eine Teilnahme durch ihre (Ehe-)Männer eingeschränkt werde.

Herr Klein teilt hinsichtlich des gestellten Förderantrags mit, dass sich dieser wegen des dann auslaufenden Kinder- und Jugendförderplanes auf die Zeit bis 2020 beschränke. Da das Projekt über diesen Zeitraum hinaus fortbestehe, werde dann möglicherweise ein Folgeantrag gestellt werden.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Tätigkeitsbericht der Oberhausener Erziehungsberatungsstellen 2017 Vorlage: M/16/4097-01

Der Bericht wird allgemein gelobt, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Ergebnisse aus drei verschiedenen Beratungsstellen in dem Bericht zusammengeführt werden.

Frau Willing-Spielmann weist ergänzend darauf hin, dass es sich um ein für Neueinsteiger im ASD wichtiges Papier handelt.

Stadt Oberhausen	31.10.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Boos erwähnt besonders das Glossar, dass für den Leser besonders hilfreich ist.

Von Herrn Krey wird lobend hervorgehoben, dass die Anregungen des Jugendhilfeausschusses im Bericht umgesetzt wurden.

Frau Münich nimmt Frau Boos' Äußerung auf und wird die Einführung eines Glossars für andere Vorlagen prüfen lassen. Ferner teilt sie mit, dass angesichts des immer umfänglicher werden- den Berichtes, ein ausführlicher Bericht nur noch alle zwei Jahre erstellt werden soll. In den dazwischen liegenden Jahren soll nur noch über die aktuellen Zahlen informiert werden. Der Jugendhilfeausschuss ist mit dieser Änderung einverstanden.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Haushaltssanierungsplan 2019 ff.

Vorlage: B/16/4063-01

2.2. Haushalt 2019

Herr Krey begrüßt den Kämmerer, Herrn Tsalastras, der zunächst die späte Fertigstellung der Vorlage „Haushaltssanierungsplan 2019 ff.“ entschuldigt. Es haben noch bis in die Herbstferien hinein Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung stattgefunden, die dann zuletzt ihre Zustimmung signalisiert hat. Im Anschluss nimmt er zu den Tagesordnungspunkten Stellung und teilt mit, dass die Con_sens-Maßnahme im Haushaltssanierungsplan neu formuliert wurde und das hierin beschriebene Konsolidierungsvolumen vollumfänglich erreicht wurde.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass es durch Veränderungsnachweisung eine Reduzierung der Kosten im Jugendhilfebereich um 1 Mio. EUR geben wird.

Hinsichtlich einer weiteren finanziellen Förderung der freien Träger im Bereich der Kindertages- einrichtungen, die Herr Lösken anspricht, stellt Herr Tsalastras eine Lösung für November 2018 in Aussicht.

Frau Willing-Spielmann fragt, ob die Versorgungsquote der Kinder unter drei Jahren mit 37 % nicht zu gering angesetzt ist. Frau Scholz antwortet hierauf, dass sich an der aktuellen Auslas- tung orientiert wird und der Ansatz für 2019 angemessen ist. Sie weist ferner darauf hin, dass sich die Quote auf die Anzahl der in Oberhausen geborenen Kinder bezieht und insoweit bereits eine Steigerung der Plätze beinhaltet.

Frau Münich ergänzt, dass vor der nächsten Planung der KTE-Plätze eine erneute Elternabfra- ge durchgeführt werden wird.

Herr Real teilt mit, dass die SPD-Fraktion beabsichtige, einen Antrag hinsichtlich der Einkom- mensstaffelung für Kindertageseinrichtungen und Ganztagsbetreuung einzubringen. Die Ein- kommengrenze soll auf 20.000 EUR angehoben werden.

Stadt Oberhausen	31.10.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Hierzu weist Herr Tsalastras darauf hin, dass eine abschließende Beratung der Haushaltsplanung im Finanz- und Personalausschuss stattfindet. Er empfiehlt, die entstehende Deckungslücke durch die Fachverwaltung aufzeigen zu lassen und gleichzeitig einen Kompensationsvorschlag einzureichen.

Frau Willing-Spielmann berichtet, dass durch die CDU bereits eine kleine Anfrage zu diesem Thema gestellt wurde, da auch ihre Fraktion an der Einbringung eines Antrages interessiert sei. Als Antwort habe man aber keine konkreten Zahlen erhalten.

Zum Zeitpunkt der kleinen Anfrage habe, so Frau Münich, jedoch keine Möglichkeit einer dezierten Antwort bestanden. Sie werde jedoch die zuständige Fachverwaltung, Bereich 3-3, bitten, eine Schätzung vorzunehmen.

Sodann wird vom Jugendhilfeausschuss der Haushaltssanierungsplan 2019 ff. formal ohne Votum vorberaten.

Ebenso wird der Teilergebnisplan des Teilfinanzplans (Produkt 06 - Kinder, Jugend- und Familienhilfe) des Haushaltsplanentwurfs 2019 formal ohne Votum vorberaten.

2.3. Neufassung der Satzung der Stadt Oberhausen über öffentliche Spielflächen Vorlage: B/16/4062-01

Frau Boos meldet zunächst noch weiteren Beratungsbedarf an. Auf ihre Nachfrage, ob auch der Bereich Recht an der Neufassung der Satzung beteiligt war, teilt Herr Ladeur mit, dass sowohl der Bereich Recht als auch der Bereich Öffentliche Ordnung involviert waren.

Sodann beantwortet Herr Ladeur Nachfragen von Frau Willing-Spielmann und Herrn Krey zu den festgelegten Benutzungszeiten. Er hebt hervor, dass die Satzung für verschieden genutzte Flächen, wie Spiel- und Bolzplätze und Jugendfreizeitflächen, gelten soll. Aus fachlicher Sicht bedauerlich, aber unter Berücksichtigung des Bundesimmissionsschutzgesetzes unabdingbar, ist eine einzuhaltende Mittagsruhe. Unter die Satzung fallen nicht die ab 16:00 Uhr frei bespielbaren Schulhöfe.

Herr Müller hinterfragt, warum Erwachsene sich nur zur Aufsicht von Kindern auf Spielplätzen aufhalten dürfen und kritisiert die verschärften Sanktionen. Er regt an, den § 4 Abs. 1 in seiner bisher geltenden Form zu belassen und meldet auch weiteren Beratungsbedarf an. Herr Ladeur sagt eine Überprüfung des genannten Paragraphen an.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss ohne Votum vorberaten.

Stadt Oberhausen	31.10.2018 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
28. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Beschlussfassungen

3.1. ESF-Förderprogramm: "Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein" - Antrag der ZIB-Bildungsoffensive Vorlage: B/16/4053-01

Frau Scholz stellt klar, dass eine Förderung im Rahmen des geltenden Kinder- und Jugendförderplans erfolgt, daher kann eine Förderung nur für die nächsten zwei Jahre angeregt werden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, unter dem Vorbehalt der jährlichen Haushaltsberatungen des Rates der Stadt Oberhausen, dass im Rahmen des Gesamtzuschusses an das Zentrum für Integration und Bildung (ZIB-Bildungsoffensive, Träger: die Kurbel) für die Jahre 2019 bis 2020 ein jährlicher Anteil in Höhe von 37.500,-- EUR für das ESF-Förderprogramm: „**Stark im Beruf - Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein**“, zur Verfügung gestellt wird. Die Mittel werden unter dem Auftrag 310006050306 „Kinder- und Jugendförderplan“; Kostenart 531803 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - mobil bereitgestellt.

4. Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1. Herr Deniz teilt mit, dass es in der KTE City-West erneut zu einem Wasserschaden gekommen ist.
- 4.2. Frau Hops weist auf ein von Löwenzahn e. V. veröffentlichtes Buch hin, in dem jetzt erwachsene, ehemalige Pflegekinder ihre Erfahrungen schildern.

Herr Krey beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:35 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer